



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2021

### 3,782: Skills: Führung lernen - Gender und Diversity. Eine Praxisübung

ECTS-Credits: 2

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[3.782,1.00 Skills: Führung lernen - Gender und Diversity. Eine Praxisübung](#) -- Deutsch -- [Spülbeck Susanne](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine.

#### Lern-Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen unterschiedliche Führungsstile kennen,
- verstehen die Grundlagen der Teamführung und der Gruppendynamik
- lernen unterschiedliche Führungsinstrumente kennen,
- verstehen Rollenklischees (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität) als Wirkfaktor im Führungskontext kennen und lernen einen bewussten, sensiblen und verantwortlichen Umgang mit diesen Störfaktoren;
- lernen Grundlagen der Gesprächsführung mit Mitarbeitenden - insbesondere in schwierigen Situationen - kennen,
- lernen einen konstruktiven Umgang mit der Übernahme von Führungsrollen als junge und unerfahrene Führungskraft,
- lernen, wie man eine Führungsrollen übernimmt, wenn man zuvor Teil des Teams war.

#### Veranstaltungs-Inhalt

Die Herausforderungen für Führungskräfte sind längst nicht mehr nur organisatorischer und koordinierender Art. Erfolgreiches Management hängt davon ab, ob es gelingt, die Menschen, die das Unternehmen ausmachen, professionell, kompetent und fair zu führen. In diesem Seminar wird es darum gehen, praxisnah und handlungsorientiert die Grundlagen von Führungskompetenz, Verhandlungsführung, Gesprächsführung mit Mitarbeitenden und Konfliktmanagement in Führungssituationen zu lernen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf den Themen Gender und Diversity liegen, denn diese Handlungsfelder sind für eine erfolgreiche Führungs- und Unternehmenskultur angesichts demographischen Wandels und zunehmender Internationalisierung von nicht zu unterschätzender Relevanz.

Das Seminar wird vor allem von konkreten Praxisfällen aus dem Unternehmensalltag handeln, die die Dozentin aus Führungskräfte trainings und Unternehmensforschung mitbringt. Mit Methoden des Rollenspiels, der Kleingruppenarbeit und Übungen aus dem Führungskräfte training werden praxisnah Führungs- und Sozialkompetenz trainiert. Diese Auseinandersetzung mit Führung wird eng verknüpft mit der praktischen Wirklichkeit, wie sie aktuell in Unternehmen gelebt wird und zielt auf ebenso praxisorientierte und handlungsorientierte Lösungsmöglichkeiten herausfordernder Führungsrollen ab.



## Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

- Erwartungsabfrage der Teilnehmenden
- Relevanz von Gender und Diversity für Unternehmens- und Führungskultur zukunftsfähiger Unternehmen
- Praktische Einübung von Führungskompetenz und Führungssicherheit:
- Neu in der Führungsrolle
- Diversity und Führung
- Führen älterer Mitarbeitender
- Gendermainstreaming als Führungsaufgabe
- Führungsstile und Kommunikationsmodelle
- Die heimlichen Spielregeln von Teams: Gruppendynamik erkennen und adäquat führen
- Praxistraining: Führung in Konflikten (Schwerpunkt Gender und Diversity)
- Körpersprache
- Feedback geben und nehmen
- Motivation und Kontingenz (Seligman)
- Persönlichkeitsmodelle und Führung (Schwerpunkt Gender und Diversity)

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**, ob online oder in Präsenz. Um die an der Universität geltenden Abstands- und Hygieneregeln vollumfänglich einhalten zu können, kann der Kurs online oder in kleinen Gruppen besucht werden. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine nicht überschneiden. Die genaue Kursplanung und alle Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung auf **StudyNet** bereitgestellt. - Es gelten die Termine auf **Stundenplan online**.

## Veranstaltungs-Literatur

- Greenleaf, Robert 1998: The Power of Servant Leadership. San Francisco.
- Hermann, Anett 2003: Karrieremuster im Management. Pierre Bourdieus Sozialtheorie als Ausgangspunkt für eine genderspezifische Betrachtung. Wien.
- Kumbier, Dagmar und Friedemann Schulz Thun von (Hg.) (2011): Interkulturelle Kommunikation. Methoden, Modelle, Beispiele. 5. Aufl. Reinbeck bei Hamburg.
- Mats, Alvesson und Yvonne Due Billing 2009: Understanding Gender und Organizations. London.
- Motschnig, Renate und Ladislav Nykl 2009: Konstruktive Kommunikation: Sich und andere verstehen durch personenzentrierte Interaktion. Stuttgart. Greenleaf, Robert 1998: The Power of Servant Leadership. San Francisco.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Dr. **Susanne Spülbeck** ist geschäftsführende Inhaberin der blickwechsel GmbH, Institut für Unternehmenskultur, Training und Beratung. Sie forscht und berät mit ihrem Team Wirtschafts- und Industrieunternehmen zum Thema Unternehmens- und Führungskultur und unterstützt und begleitet Führungskräfte mit Training und Coaching.

**Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im HS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:**

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden nicht gespeichert;
- Der/die Dozierende informiert via StudyNet und E-Mail über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses;
- Es sind keine Anpassungen der Veranstaltungsinformationen erforderlich.

**Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:**

- Die Präsentationen finden online statt und werden aufgezeichnet;
- Weitere Informationen werden über StudyNet und E-Mail mitgeteilt.
- Es sind keine weiteren Anpassungen der Prüfungsinformationen erforderlich.

## Prüfungs-Informationen



## Prüfungs-Teilleistung/en

### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

#### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Bemerkungen

--

#### Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

#### Hilfsmittel-Zusatz

--

#### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

### 2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

#### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Bemerkungen

--

#### Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie z.B. APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

#### Hilfsmittel-Zusatz

--

#### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch



## Prüfungs-Inhalt

Die Präsentationsthemen werden vorab abgestimmt, erste Literaturangaben werden von der Dozentin gegeben, weitere Literaturrecherche durch die Studierenden ist erwünscht. Die **Präsentationen (50%)** sollten 10 Min. dauern und lebendig und interaktiv gestaltet sein. Zu den Präsentationen gehört eine **Praxisübung**, die nicht benotet wird.

Die **schriftliche Ausarbeitung(50%)** erfolgt zum Thema der Präsentation und sollte nicht mehr als 12'000 bis 12'500 inkl. Leerzeichen umfassen (exkl. Deckblatt, Einleitung und Literaturverzeichnis).

## Prüfungs-Literatur

Siehe Veranstaltungs-Literatur.

### Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 26. August 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 18. Oktober 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 18. Oktober 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 45 (Montag, 8. November 2021).